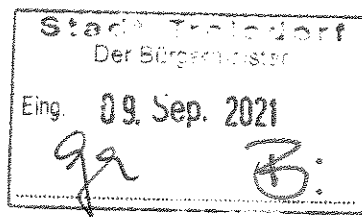


GRÜNE
IM RAT DER
STADT TROISDORF

Herrn Bürgermeister
 Alexander Biber

im Hause



09.09.2021

Sitzung des Jugendhilfeausschuss am 09.11.21
 Hier: Aufnahme eines Tagesordnungspunktes

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Aufnahme des nachfolgenden Tagesordnungspunktes in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschuss:

Antrag Flächen für legale Graffiti-Kunst

Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt in Zusammenarbeit mit den Trägern der Jugendhilfe und interessierten Jugendlichen im Stadtgebiet geeignete Standorte bzw. Flächen zu identifizieren, um legale Graffiti Kunst und Kultur zu ermöglichen. Unter geeignete Flächen fallen aus unserer Sicht städtische Fassaden sowie freie Wände und Flächen, die ohne nachhaltige Schäden besprüht werden könnten, extra aufgestellt Wände oder auch Kooperation mit Bauträgern durch Zwischennutzung der Fassaden von Abbruchhäusern.

Zudem bewirbt die Verwaltung öffentlich die Möglichkeit der Freigabe von Flächen privater Eigentümer*innen für die Nutzung als Graffitifläche.

Um interessierte Jugendlichen, die nicht über die Träger der Jugendhilfe angesprochen werden könne, eine Möglichkeit der Beteiligung zu bieten wird die App #stadtsache genutzt und entsprechend über social media und lokalen Anzeigebältern beworben.

Mit dem möglichen Nutzer*innengruppen werden 5-10 zentrale Flächen ausgewiesen und einen niederschwelliger Verhaltenskodex für die Nutzung ausgearbeitet.

Begründung: Um legale Möglichkeiten der Graffiti-Kunst und –Kultur zu fördern und gerade jungen Künstler*innen so ein Raum für kreative Entfaltung zu bieten. Gleichzeitig können die

BÜNDNIS 90/ DIEGRÜNEN
 im Rat der Stadt Troisdorf
 Kölner Straße 176

Rathaus Raum E 32

Buslinien 501, 503, 506, 507, 508

www.gruene-troisdorf.de
 info@gruene-troisdorf.de
 fon 02241 900 780

Flächen auch ohne großen bürokratischen Aufwand für Workshops und soziale Projekte genutzt werden.

Dabei liegen die Vorteile der legalen Betätigung auf der Hand: Abnahme von Tags u.ä. auf Häuserwänden und im öffentlichen Raum, dadurch Verbesserung/ Verschönerung des Stadtbildes, weniger aufwändige und teure Entfernung von illegalen Graffiti. Den Jugendlichen erhalten Kontakt und Unterstützung durch die Jugendhilfe, zudem wird ein Betrag zur sinnvollen Freizeitgestaltung geleistet. Durch die Mitarbeit der zukünftigen Nutzer*innengruppe ist gewährleistet, dass die Flächen für die Nutzer*innen attraktiv sind und der Verhaltenskodex eingehalten wird.

Das crossmediale Projekt #stadtsache ist eine Erweiterung der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in die „digitale Welt“. Die Projektteilnehmer schärfen ihre Wahrnehmung durch Aktionen und Fragestellungen, die das genaue Hinschauen und Dokumentieren auf spielerische Weise fördern. Gleichzeitig lernen die Teilnehmer darüber ihr Quartier schätzen mit einem nachhaltigen Effekt: Denn was man schätzt, dass schützt man auch.

Freundliche Grüße



Thomas Huwer

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/-anfrage

- federführendes Dezernat/Amt IV / 51
(Vorlagenersteller)
- sonstige beteiligte Dez./Ämter 45
(Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE's z.K. B10A
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) ZHA1 SF 51

GRÜNE FRAKTION
im Rat der Stadt Troisdorf
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

Rathaus Raum E 32
Buslinien 501, 503, 506, 507, 508
Haltestelle Rathaus

www.gruene-troisdorf.de
info@gruene-troisdorf.de
fon 02241 900 780
fax 02241 900 882